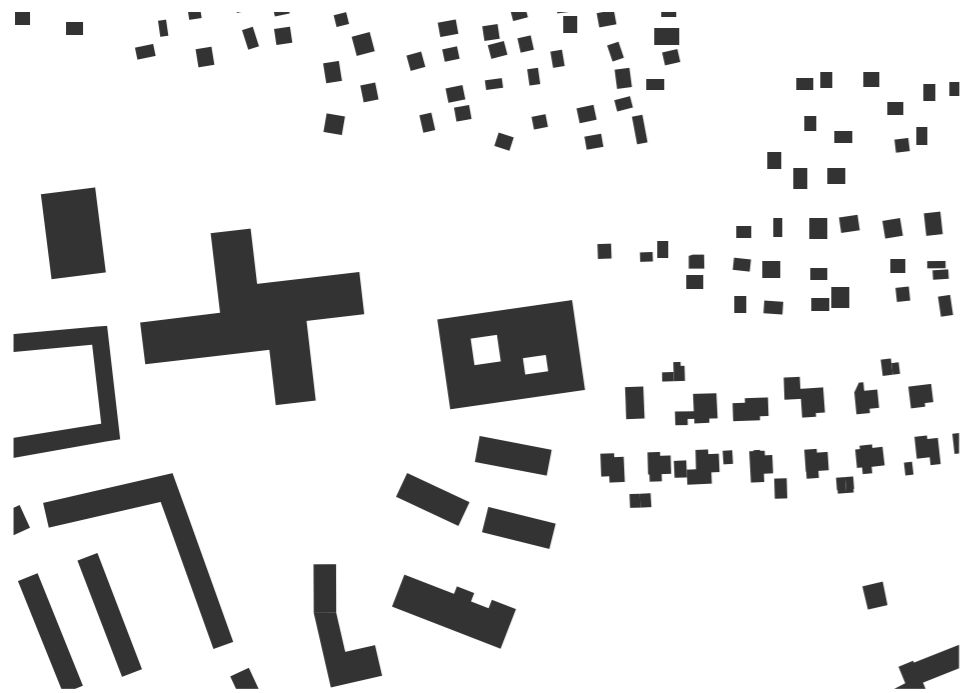
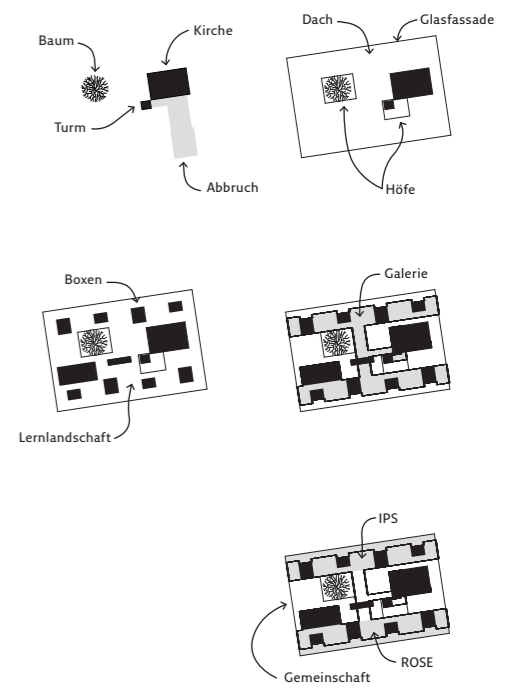


Größform.  
**Katharina Höfler**



Die vorliegende Größform forciert eine dreidimensionale Landschaft für ROSE und IPS als neue PlusSchule (!) „unter einem Dach“. Der strukturelle Code bezieht sich auf das Kirchdach, das „weitergestrickt“ wird. Der Entwurf berührt in seiner Architektur außerdem die Industriegeschichte von Steyr. Die gesamthafte Choreografie der Orte bietet räumlich organisierte Abfolgen von Plätzen, Galerien und Höfen, die durch Stiegen, Nebenraumkörper und Möblierung strukturiert werden. Dazwischen finden die „Bewohnenden“ Raum für selbstbestimmte Aneignung und flexible Nutzung. Programmatischer Weise formuliert der Titel für dieses Projekt konsequent die Einzahl – die PlusSchule fordert IPS und ROSE heraus, einen offenen Großraum gemeinsam zu beleben. Das erinnert an die Laborschule Bielefeld. Der PlusSchule ist so ein Großprojekt zuzutrauen.





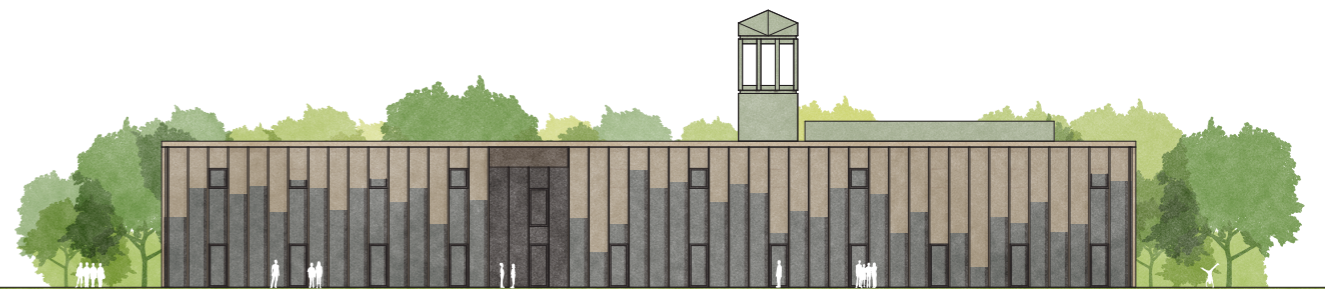
Grundriss Erdgeschoß



Grundriss Obergeschoß



Schnitt B M 1:500



Ansicht Süd M 1:500

